

Bierbüchsen gegen Islamisierung in der Türkei

Jeden Freitag Abend nehmen Hunderte Bewohner des Istanbuler Stadtteils Moda auf der asiatischen Seite der Stadt Bierbüchsen in die Hand und ziehen hinunter zum Bosphorus, zum alten Fähranleger. Sie kommen aber nicht, um sich zu betrinken. Die Büchse ist vielmehr ein Protestsymbol. In einem hörenswerten Beitrag im Deutschlandfunk wird die Entstehung dieses Protestes beschrieben: In den Gaststätten wird immer weniger Alkohol ausgeschenkt, weil er nicht halal ist, die Kinder lesen in der Schule das Märchen Rotkäppchen, in dem die Großmutter plötzlich ein islamisches Gebet spricht. Anders als bei uns wehren sich in Istanbul die Bürger gegen diese Islamisierung...